
Niederschrift über die öffentliche 24. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 30.04.2018
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Hans
Beck, Maria
Bogensperger, Georg
Faatz, Heinrich
Geheeb, Helga
Gerst, Rüdiger
Göller, Anneliese
Hollfelder, Georg
Homann, Klaus
Hummel, Alexander
Kauper, Roland
Krämer, Helmut
Link, Marion
Maciejonczyk, Johannes
Martin, Josef
Möhrlein, Wolfgang
Saal, Andreas
Silberhorn, Thomas
Sitzmann-Simon, Sabina
Thaler, Heinrich
Wagner, Karl-Heinz
Weigler, Andrea

SPD

Deinlein, Manfred
Hanika, Patricia
Heyder, Wolfgang
Joneitis, Carsten
Jung, Heinz
Kretschmer, Rainer

Merzbacher, Jonas
Schneider, Max-Dieter
Schwarz, Andreas

FW / ÜWG

Dennert, Georg
Kellner, Bruno
Kestler, Georg
Modschiedler, Manfred
Sitzmann, Michael
Thomann, Josef
Wagner, Thilo

BBL

Hofmann, Gisela
Hojer, Ekkehard
Hollet, Georg
Mohr, Michael
Pfister, Johann
Reinfelder, Sigrid

Grüne/AL

Behr, Ralph
Bieberstein, Helga
Fricke, Bernd
Müllich, Barbara

ödp/FDP

Löffler, Liebhard Dr.
Mainbauer, Ursula
Sieling, Tobias

Schritfführer/in

Krug, Harald

Verwaltung

Beyer, Philipp
Gerbig, Michael
Hutzler, Marita
Nickel, Steffen
Pflaum, Petra
Schlicht, Harald
Schmittner, Armin
Werb, Inge
Wirth, Harald

weitere anwesende Personen:

Tytyk, Hans-Jürgen, PV

Mader, Rudolf, Fotograf
Schreiber, Annette, FT

Abwesende Personen:

CSU

Czepluch, Stephan	entschuldigt
Kötzner, Jakobus	entschuldigt
Ludwig, Peter	entschuldigt
Rudrof, Heinrich	entschuldigt
Weghorn, Christian Dr.	entschuldigt

SPD

Zirkel, Markus

FW / ÜWG

Modschiedler, Johann	entschuldigt
----------------------	--------------

BBL

Muckelbauer, Reinhold Dr.

Grüne/AL

Lösche, Andreas	entschuldigt
-----------------	--------------

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** IGZ Bamberg GmbH; **2018/0721**
Benennung eines Ersatzmitglieds für den Vertreter der Landkreisverwaltung
im Aufsichtsrat
Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 2** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2018 **2018/0692**
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 3** Gutachten: Grundlagenuntersuchung zur Weiterentwicklung der Gymnasial- **2018/0724**
andschaft in Stadt und Landkreis Bamberg - Sachstandsbericht
Berichterstattung: Ramming-Scholz, Birgit
- 4** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 24. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 IGZ Bamberg GmbH; Benennung eines Ersatzmitglieds für den Vertreter der Landkreis- verwaltung im Aufsichtsrat

Landrat Kalb nimmt Bezug auf die Vorberatung im Kreisausschuss vom 19. April 2018 und stellt fest, dass durch das Ende der Geschäftsführertätigkeit von Herrn Konrad Bastian zum 30.04.2018 eine Neubesetzung der Position erforderlich ist. Der Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH habe in seiner Sitzung vom 13.03.2018 beschlossen, die Geschäftsführung ab dem 01.05.2018 Herrn Dr. Goller von Seiten der Stadt Bamberg und Herrn Steffen Nickel von Seiten des Landratsamtes Bamberg zu übertragen. Die Übertragung sei als Interimslösung bis zum Abschluss der Baumaßnahme am Digitalen Gründerzentrum (voraussichtlich Herbst 2019) gedacht.

Herr Nickel kann als Geschäftsführer nicht gleichzeitig Aufsichtsratsmitglied sein, so dass eine Neubestellung notwendig ist.

Beschluss:

- 1) Herr Oberverwaltungsrat Steffen Nickel wird als Vertreter der Landkreisverwaltung im Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH zum 30.04.2018 abberufen.
- 2) Als Vertreterin der Landkreisverwaltung im Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH wird ab dem 01.05.2018 die Leiterin der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Frau Inge Werb, benannt.

mehrheitlich beschlossen Ja 37 Nein 13 Anwesend 50 Persönlich Beteiligt 0

2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2018

Landrat Kalb bedankt sich bei Kreiskämmerer Armin Schmittner und seinem Team sowie den Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe unter der Führung von Herrn Martin für die im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsentwurfes 2018 geleistete Vorarbeit.

Mit dem vorgelegten Haushalt sei es gelungen die grundlegenden Ziele

- keine Neuverschuldung,
- weiterer Schuldenabbau,
- starke Entlastung der Gemeinden und
- hohe Investitionen (21 Mio. Euro)

zu erreichen. Darüber hinaus stünden Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft auch weiterhin im Mittelpunkt der Ausgaben.

Auch würden z.B. Maßnahmen aus dem intermodularen Mobilitätskonzept und dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept vorangebracht und nach und nach abgearbeitet werden.

Herr Schmittner trägt die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2018 vor.

In der anschließenden Diskussion ist eine der wesentlichen Fragen die Höhe des Hebesatzes für die Kreisumlage. Analog der Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Kreis Ausschusses vom 19.04.2018 wird zunächst über den weitergehenden Antrag und damit über den Antrag der BBL-Fraktion abgestimmt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung nach Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit dem **Haushaltsplan des Landkreises Bamberg für das Jahr 2018** wird hiermit beschlossen.

Der Haushaltsplan schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	134.200.939,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	126.245.686,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	7.955.253,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	130.542.148,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	119.252.994,00 €
und einem Saldo von	11.289.154,00 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	9.142.440,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	20.917.600,00 €
und einem Saldo von	-11.775.160,00 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.900.000,00 €
und einem Saldo von	-2.900.000,00 €
d) und einem Saldo des Finanzhaushaltes von	-3.386.006,00 €

Aufgrund des ungedeckten Bedarfs wird der Hebesatz für die Kreisumlage für alle Bemessungsgrundlagen einheitlich auf 40,5 v.H. festgelegt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer, die der Landkreis auf Grundstücken im gemeindefreien Gebiet erhebt, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	350 v.H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	380 v.H.
---	----------

Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Stellenplan des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2018 umfasst

34,50	Planstellen für Beamte
268,59	Stellen für Angestellte
54,35	Stellen für Arbeiter
<u>357,44</u>	Stellen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 20 Nein 31 Anwesend 51 Persönlich Beteiligt 0

Es erfolgt somit die Abstimmung über den Antrag der CSU-Fraktion, den Hebesatz für die Kreisumlage auf 41,0 v.H. festzusetzen.

Beschluss:

- I. Die **Finanzplanung für 2017 – 2021** mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 39 Nein 12 Anwesend 51 Persönlich Beteiligt 0

- II. Die Haushaltssatzung nach Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit dem **Haushaltsplan des Landkreises Bamberg für das Jahr 2018** wird hiermit beschlossen.

Der Haushaltsplan schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	134.958.139,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	126.245.686,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	8.712.453,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	131.299.348,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	119.252.994,00 €
und einem Saldo von	12.046.354,00 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	9.142.440,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	20.917.600,00 €
und einem Saldo von	-11.775.160,00 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.900.000,00 €
und einem Saldo von	-2.900.000,00 €
d) und einem Saldo des Finanzhaushaltes von	-2.628.806,00 €

Aufgrund des ungedeckten Bedarfs wird der Hebesatz für die Kreisumlage für alle Bemessungsgrundlagen einheitlich auf 41,0 v.H. festgelegt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer, die der Landkreis auf Grundstücken im gemeindefreien Gebiet erhebt, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	350 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	380 v.H.

Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Stellenplan des Landkreises Bamberg für das Haushaltsjahr 2018 umfasst

34,50	Planstellen für Beamte
268,59	Stellen für Angestellte
54,35	Stellen für Arbeiter
<u>357,44</u>	Stellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 37 Nein 14 Anwesend 51 Persönlich Beteiligt 0

III. Der **Wirtschaftsplan des Sondervermögens** des Landkreises Bamberg „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ für das Jahr 2018 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0 Anwesend 51 Persönlich Beteiligt 0

3 Gutachten: Grundlagenuntersuchung zur Weiterentwicklung der Gymnasiallandschaft in Stadt und Landkreis Bamberg - Sachstandsbericht

Landrat Kalb begrüßt zu Tagesordnungspunkt 3 Herrn Oberbürgermeister Starke als den derzeitigen Vorsitzenden des Zweckverbandes Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg sowie Herrn Bürgermeister Dr. Lange der Stadt Bamberg.

Landrat Kalb stellt fest, dass im Dezember 2016 in der Verbandsversammlung beschlossen wurde, eine Grundlagenuntersuchung zur Weiterentwicklung der Gymnasiallandschaft in Stadt und Landkreis Bamberg in Auftrag gegeben wurde. Nach Erhebung der erforderlichen Daten sei es das Ziel gewesen, dass das Ergebnis rechtzeitig vor Beginn der Einschreibung für das Schuljahr 2018//2019 vorliegt. Dies sei mittlerweile erfolgt. Gleichzeitig äußert er sein Missfallen, dass das Ergebnis der Untersuchung bereits in der Öffentlichkeit diskutiert wurde, bevor es den verantwortlichen Gremien vorgestellt werden konnte.

Oberbürgermeister Starke bedankt sich für die Einladung und unterstreicht nochmals die einvernehmliche Beauftragung des Gutachtens, mit dem Ziel, ergebnisoffen eine objektive Grundlage für die Entscheidung über das weitere Vorgehen zu erhalten. Die vorzeitige Veröffentlichung des Inhaltes sei auch für ihn nicht sachgerecht gewesen.

Das Ergebnis ermögliche nun eine Einschätzung der gesamten Gymnasiallandschaft und bilde so eine wichtiges Arbeitspapier für künftige Beschlüsse.

Wenn nun feststehe, dass das DG weiterhin im Stadtbereich angesiedelt bleibe, gelte es jetzt Fragen, wie Sanierung oder Neubau, alter oder neuer Standort, Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb und auch der Wirtschaftlichkeit zu diskutieren. OB Starke betonte ferner, dass Maßnahmen die z.B. für den Brandschutz notwendig seien, unabhängig vom weiteren Vorgehen umgesetzt werden.

Bürgermeister Dr. Lange unterstreicht die Bedeutung der Beauftragung der gutachtlichen Auswertung, weil es nun möglich sei aus einem gesamtheitlichen Blick heraus zukunftsweisende Entscheidungen für die gymnasiale Schullandschaft in der Region Bamberg zu treffen. Auch wenn die nicht konkret vorhersehbare Entwicklung der Schülerzahlen eine abschließende Aussage in Richtung Zukunft nicht zulasse, so habe die durchgeführte Untersuchung doch ein vielerlei Hinsicht Planungssicherheit geschaffen.

Landrat Kalb bedankt sich bei Oberbürgermeister Starke sowie Herrn Bürgermeister Dr. Lange für die Sitzungsteilnahme und betont das damit verbundene Signal für das weitere gemeinsame Vorgehen im Bereich der Gymnasiallandschaft in Stadt und Landkreis Bamberg.

4 Sonstiges

Landrat Kalb informiert darüber, dass die Fa. Bosch die Mitglieder des Stadtrates und die Mitglieder des Kreistages zu Bamberg zu einem gemeinsamen Informationsbesuch eingeladen hat. Als Termin ist vorgesehen, Montag, 11. Juni 2018, 15:30 - 17:30 Uhr. Sobald nähere Details bekannt sind, wird eine gesonderte Einladung erfolgen.

Zur aktuellen Situation der aufgetretenen TBC-Erkrankung im Klinikum Bamberg teilt Landrat Kalb mit, dass das gemeinsame Vorgehen von Landratsamt Bamberg/Gesundheitsamt und der Sozialstiftung der Stadt Bamberg sehr koordiniert und effektiv verlaufen sei. Die Informationen über die Medien und das Beratungs- und Untersuchungsangebot auch an Sonn- und Feiertagen sowie die eingerichtete Hotline hätten sehr dazu beigetragen, unnötige Verunsicherung in der Bevölkerung zu vermeiden. Landrat Kalb spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung und Facheinrichtungen seinen Dank aus.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 16:15 Uhr die öffentliche 24. Sitzung des Kreistages.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer/in